

Ottobock: Geschäftsführung kündigt intern Lohnerhöhungen ab 2025 an

## Ottobock-Führung kündigt auf Betriebsversammlung Lohnerhöhung ab kommendem Jahr an

[Louis Westendarp](#), 08:31, 01 Dez 2024



Ottobock steigerte 2022 den Umsatz deutlich um rund 12,1 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro.

JohnnyGreig / Getty Images

- Die Geschäftsführung von Ottobock, ein führendes Unternehmen in der Medizin- und Prothesentechnik, kündigte auf einer Betriebsversammlung eine Lohnerhöhung an.
- Die Lohnerhöhung von 4,5 Prozent soll ab Mitte 2025 in Kraft treten und alle Arbeitnehmer des Betriebs betreffen.
- Ottobocks Ankündigung erfolgt in einer Zeit, in der deutsche Unternehmen wie Volkswagen oder Thyssen Arbeitsplätze abbauen und Löhne teils sogar senken wollen.

Bei der Betriebsversammlung von Ottobock, einem weltweit führenden Unternehmen in der Medizin- und Prothesentechnik, gab es am vergangenen Donnerstag gute Nachrichten für die Beschäftigten. Die Geschäftsführung um CEO Oliver Jakobi kündigte dort nämlich nach Informationen von Business Insider an, die Löhne der Angestellten im kommenden Jahr um 4,5 Prozent zu erhöhen.

Die Lohnerhöhung solle alle Arbeitnehmer des Standorts Duderstadt betreffen und ab Juli 2025 in Kraft treten, wie Teilnehmer berichten. Ob auch Mitarbeiter in den ausländischen Betrieben von der Erhöhung profitieren werden, ist jedoch unklar.

Ottobocks Ankündigung kommt zu einer Zeit, in der deutsche Unternehmen wie [Volkswagen](#) oder Thyssen [Arbeitsplätze abbauen](#) und Löhne sogar senken wollen. Trotzdem wollte das Unternehmen die angekündigte Lohnerhöhung auf Anfrage nicht kommentieren.

„Ich bitte um Verständnis, dass ich mich nicht zu Details einer Betriebsversammlung äußere. Diese Veranstaltung ist betriebsintern“, erklärt eine Ottobock-Sprecherin.

### Lohnerhöhung kommt nach Streit mit IG Metall

Der Lohnerhöhung ging ein längerer Streit der Geschäftsführung mit der Gewerkschaft IG Metall voraus. Innerhalb der letzten Monate kam bei Ottobock deswegen zu mehreren Gerichtsverfahren. Dort wollte Ottobock beispielsweise einem Gewerkschaftssekretär den Zutritt zum Betrieb erschweren oder [die Kündigung eines Betriebsrats mit 26 Jahren Unternehmenszugehörigkeit](#) gerichtlich durchsetzen.

Die Gewerkschaft, die seit einigen Monaten vermehrt im Betrieb aktiv ist, will bei Ottobock die Tarifbindung durchsetzen. Die aktuelle Erhöhung geht jedoch nicht auf Tarifverhandlungen zwischen Ottobock und der IG Metall zurück, sondern ist durch die Geschäftsführung entschieden worden. ■